



Der erste Anprall der Reiter.

## Elftes Kapitel.

### Der Tag von Fehrbellin.

Vorbereitung zu einem entscheidenden Tage. — Eine Störung und Vorbedeutung. — Prinz Söderberg ist allzu kühn. — Der Tag von Fehrbellin. — Die Voraussicht eines großen Mannes entscheidet und liegt über den Praktikern. — Der Tod eines Getreuen. — Henning Rödors ist überall voran. — Befreiung des unsterklichen Löwen. — Sieg. — Nach der Schlacht.



lein nur war die Macht, welche die nächstfolgenden Ereignisse entschied. Doch die nächste Begebenheit bildet an sich schon eine der folgenschwersten in der Geschichte Preußens. Nicht der Sieg allein, die überraschende Thatsache, daß das kleine Reitercorps, welches der Kurfürst gegen den geübten, nahe an 12,000 Mann starken Feind

Das war der große Kurfürst,  
Der mit gewalt'ger Hand  
In sieben Tagen geländert;  
Von Feinden sein treues Land;  
Der hoch an der Spitze der Reiter,  
Im Kampf so groß als im Rath —  
Bei Fehrbellin die Schweden  
Zu Stand zusammentrat.  
„Schwing' auf dich, rother Nar“,  
Es ist der Kurfürst kommen;  
Sein Horn wird wahrlich nicht  
Den frechen Schweden trommen.  
(Gedicht von Müller, Rektor  
des Joachimsthal'schen Gymnasiums.)